

eppich vi Capitel

Apium latine·Grece Selvium. Arabice Kaspar vel karsi·

(Der meister Platearius sprichet·das eppich seÿ heyß unnd trucken bey dem dtytten grad.

(Der würdig meister Avicenna spricht·das eppich seÿ warm in dem ersten grad·und trucken in dem zweÿeten grad·und d same von eppich mer genüezet werde in der erczney denn das kraut oder die würczel· (Dises kraute geleÿchet den kerbeln·und hat weÿsse blümmlein·(Mercke· Wenn man schreybet in den recepten apium·so meÿnend dye ârczte den samen und nit dz kraut noch die wurcz. (Eppich samen gebulfert und eingenommen mit râtich wasser·machet wol hârmen [22] und zerbricht dem steiu inn d blasen und auch in den lenden· (Item Avicenna spricht·das in d wurczel mer krafft seÿ denn in dem samen·und der same mer krafft hat denn das kraut· (Der meister ÿsaac in seinen bûch genant de dietis particularibus in dem capitel apium spricht·Das eppich gemüschet mit wein süße gemacht mit honig genant mellecrat machet den menschen wol hârmen· (Und also genüezet bringet auch die kranckheit der frawen genant menstruum· (Eppich also genüezet machet wol dâuwen. (Plinius. Eppich wurczel gesoten mit wein und den getruncken treibet auß den steine in der blasen und auch in den lenden· (Diascotides in dem capitel Apium spricht·das der samen von eppich fast gût seÿ dem der nit hârmen mag· (Item die wurczeln von eppich gesoten in wein und den getruncken treÿbt anß dem menschen vergifft·Und also genüezet benÿmmet das brechen genant vomitum·und ôffnet den zerschwollen magen· (Der meister galienus in dem bûch genant de agricultura spricht·das eppich samen bring lust den mannen und auch den frawen·und d ursachen halb ist es verboten zû nützen den ammen die kinder seÿgen·wann von grosser begirde der eppiche samen bringt zû unkeÿscheit benÿmmt er den ammen die milch und fallen die kind darnach in groÿ kranckheit· (Eppich samen genüezet machet einen wolriechenden mundt·Darumbe wôlicher mit fürsten oder mit herren reden wolt d mag vorthÿn eppich brauchen in der kost· (Wervon sucht sein farbe verloÿn hett d esse eppich samen tâglich in der kost sÿ wirt im wider kommen· (Epich samen mit fenchel safft und also genüezet hilffet der geschwollen milch in den brüsten·also das sÿ darnach nit schwerent· (Dises hilfft auch der siechen lebern und milcz· (Des gleichen ist epich mit petersilg wurczel mit wein gesoten den wassersüchtigen gû die von kalter materien kommet. (Eppich safft mit dem weissen eines eyepß zerschlagen und mitt wercke also ein pflaster auff die wunden gelegt·seÿbert sÿ· (Galienus spricht·Wôliche frauwen kinder tragen die sollen epich samen meÿden·wann an des Kindes leÿb werden davon unreÿn plattern· (Auch sprichet Galienus. Eppich dicker mal genüezet ist die fallend zucht bringen·Unnd schwanger frawen sollen nit nützen eppich·wann es ôffnet die flûß des ungebotnen Kindes ee es die zeit begreiffet· (Und frauwen de kinder sind seÿgen sollen nit nützen eppich·auff daz sÿ nit unsining werden od die fallend sucht nit überkommen·wann epich ist tâmpff in das haubt übersich bewegen· (Item.Eppich unnd stabwurzeln gesoten in laugen davon gezwagen ist gû für daz har auß fallen genant alopecia.(b.j) [23]